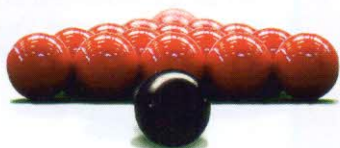




# Snooker

Das Snooker-Spiel kennen viele bereits aus dem Fernsehen. Dank der Eurosport-Übertragungen hat der britische Gentleman-Sport hierzulande einen erheblichen Bekanntheits- und Beliebtheitsanstieg erlebt. Doch wie funktioniert das Spiel mit den bunten Kugeln eigentlich?



Gespielt wird für gewöhnlich auf einem Tisch der Größe 12-Fuß. Die Spielfläche ist 3,56 Meter lang und 1,78 Meter breit.

Gespielt wird mit 15 roten Kugeln, die zu einem Dreieck aufgebaut werden. Weitere sechs sogenannte „farbige“ Kugeln befinden sich an vorher festgelegten Positionen auf dem Tisch.

Versenkt wird immer eine rote Kugel im Wechsel mit einer Farbigen. Während die Roten in den Taschen verbleiben, kommen die Farbigen solange auf ihre angestammte Position zurück, bis alle Roten versenkt wurden. Zum Abschluss werden die

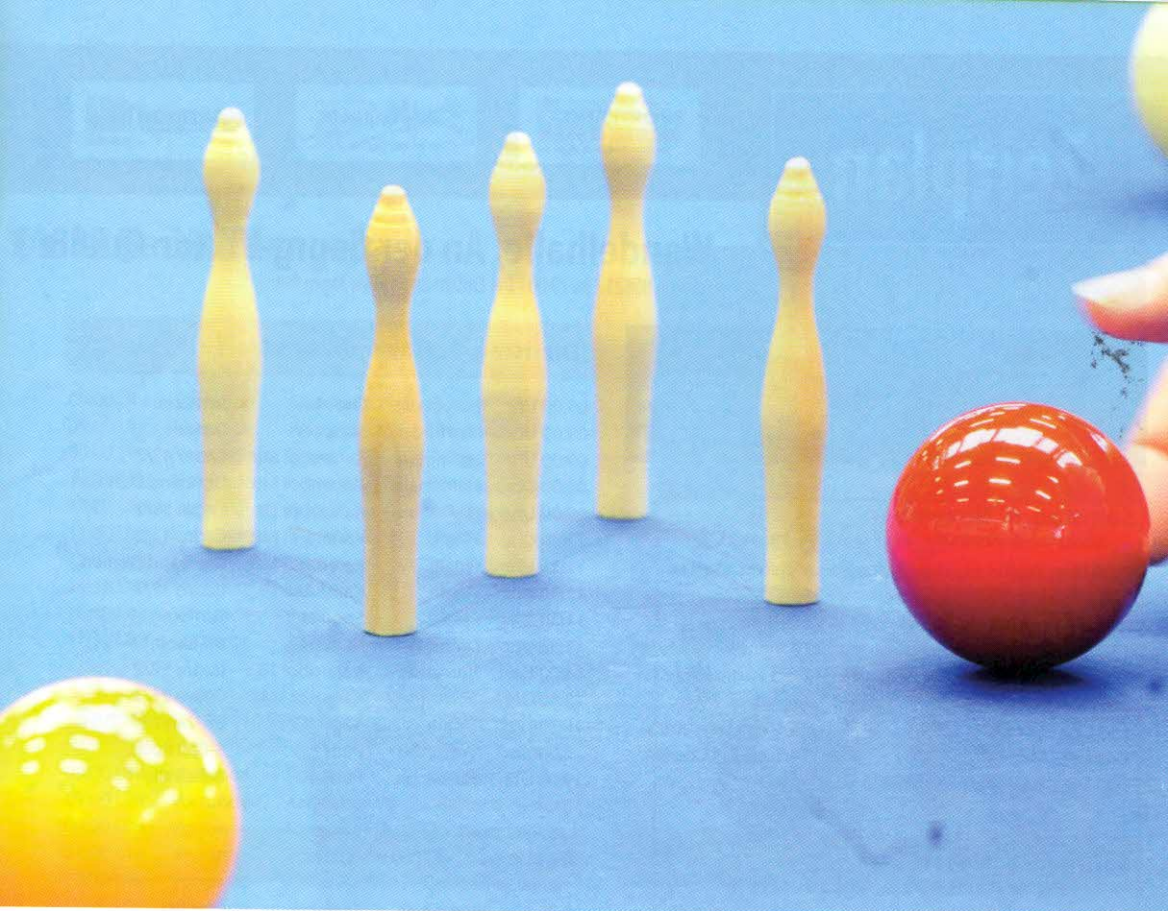
Farbigen in der Reihenfolge ihrer Werte versenkt. Wer am Ende die meisten Punkte hat, hat gewonnen.

### Werte:

Rot	= 1
Gelb	= 2
Grün	= 3
Braun	= 4
Blau	= 5
Pink	= 6
Schwarz	= 7

Ein wichtiger Aspekt ist beim Snooker die Taktik. Oftmals wird mit defensivem Spiel versucht, den Gegner in eine schlechte Lage zu bringen (*freie Übersetzung von „Snooker“*), um später daraus selbst Kapital schlagen zu können.





## Kegel

**Speziell in den neuen Bundesländern erfreut sich die Billard-Kegel Variante großer Beliebtheit. In jüngerer Vergangenheit ist aber zu beobachten, dass speziell das 5 Kegel-Spiel auch im westlichen Teil der Republik seine Fans gewinnt.**

Entsprechend den Richtlinien der Deutschen Billard-Union wird Kegel-Billard auf folgenden Tischgrößen gespielt:  
 Kegelbillard-Tisch (0,90 m x 1,80 m)  
 Turnierbillard-Tisch (1,05 m x 2,10 m)  
 Matchbillard-Tisch (1,42 m x 2,84 m)



**Dabei gibt es zwei verschiedene Varianten von Kegeln:**

- 5 Holzkegel 105 mm groß
- 5 Kunststoffkegel 25 mm groß (*vier Kegel sind weiß, der fünfte – mittlere Kegel – ist rot*)

Das Ziel ist in beiden Disziplinen, die mittig auf dem Tisch platzierten Kegel zu Fall zu bringen. Per Karambolage können dabei zusätzliche Punkte erzielt werden. Fehler werden mit Punktabzug (Minus) bestraft oder dem Gegner gutgeschrieben. Spielball ist beim Billardkegeln die rote Kugel und es wird abwechselnd oder mit Aufnahmebegrenzung gespielt. Kegelpunkte werden

regelkonform mit der weißen oder gelben Kugel erzielt. Für 5 Kegel ist die weiße und gelbe Kugel der Spielball. Jeder Spieler erhält einen Spielball und es wird nach jedem Stoß gewechselt. Kegelpunkte werden regelkonform mit der Spielkugel des Gegners erzielt.

Zusätzlich gibt es noch die Disziplin Biathlon. Diese verbindet 5 Kegel und Dreiband. Direkt nach dem Erreichen der vorgegebenen Punktzahl im Dreiband werden die Kegel aufgesetzt und die Partie fortgesetzt. Der Verrechnungsfaktor (Zahl 6) zwischen Dreiband und 5 Kegel bestimmt die Wertigkeit eines Dreibandpunktes.